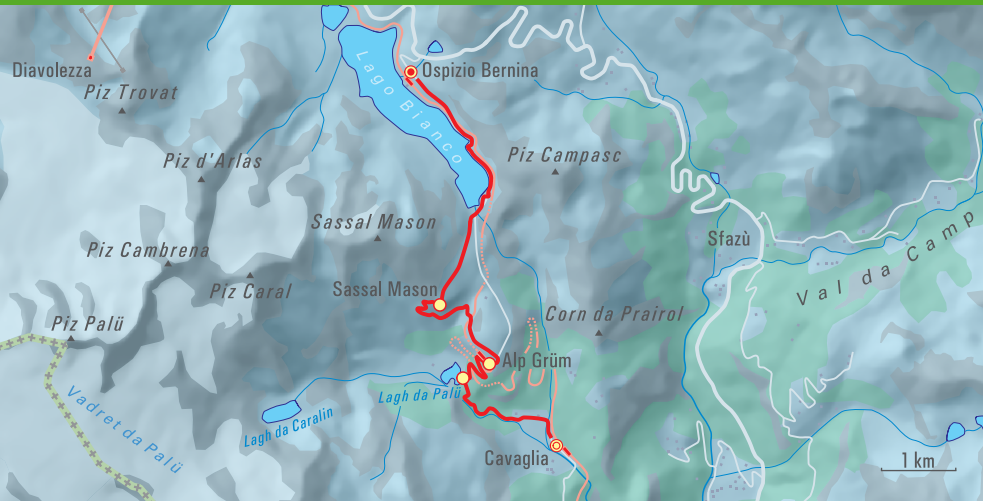


Über die Alp Grüm auf den Berninapass

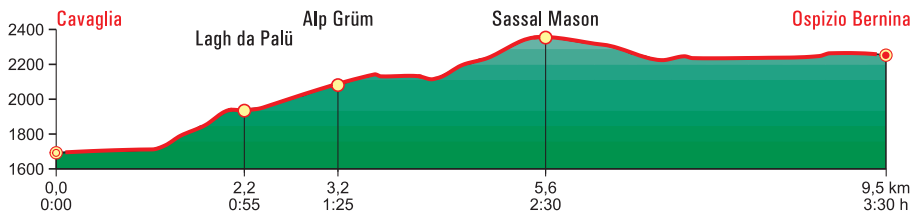


Cavaglia > Ospizio Bernina

Cavaglia	0 h 00 min	
Lagh da Palü	0 h 55 min	0:55
Alp Grüm	1 h 25 min	0:30
Sassal Mason	2 h 30 min	1:05
Ospizio Bernina	3 h 30 min	1:00

Bergwanderung

	T2
	mittel
	3 h 30 min
	9,5 km
	775 m
	210 m
	Juni - September
	469T Val Poschiavo





Zum herzförmigen See am Palügletscher

Ein See wie ein Liebesgruss und ein Gletscher zum Greifen nah: Diese Bergwanderung zwischen dem Puschlav und dem Oberengadin bietet Natur- und Bahnfans zahlreiche Höhepunkte.

Ausgangspunkt ist der Bahnhof Cavaglia auf einer Hochebene bei Poschiavo. Vom Dorfzentrum geht es zunächst zum Wasserkraftwerk, von wo aus der steile Aufstieg zum Lagh da Palü beginnt. Die Wanderung folgt immer den Wegweisern der SchweizMobil-Route 33 «Via Albula/Bernina». Vorbei an schroffen Felskanten und begleitet vom Rauschen des Flusses erreicht man nach rund einer Stunde den Stausee. Dieser wird vom Schmelzwasser des Palügletschers gespeist, den man nun sehen kann. Die herzförmige Silhouette des Sees wird erst weiter oben deutlich. Was man aber schon jetzt sehen kann, sind die Züge der berühmten Berninalinie der Rhätischen Bahn, die sich hier entlang schlängeln. Bei der Station Alp Grüm windet sich die Strecke in einer hübschen Schleife. Der ideale Ort für eine Pause mit Blick auf den imposanten Gletscher, wo sich das Eis zu einem tosenden Wasserfall verflüssigt. Auf dem nächsten Abschnitt, dem Aufstieg zum Aussichts-

punkt Sassal Mason, hat man sogar das Gefühl, der Gletscher sei zum Greifen nah. Und siehe da: Von dieser erhöhten Warte aus zeigt sich nun auch der Lagh da Palü als hellblau leuchtendes Herz. Der spektakuläre Ausblick erleichtert die nächsten Höhenmeter, die im Zickzack erklommen werden. Von der Plattform Sassal Mason mit ihren runden Steinhäusern reicht der Blick bis zum Lago di Poschiavo. Hier kann man durchatmen, der höchste Punkt der Wanderung ist erreicht.

Der letzte Abschnitt führt durch die karge Alpenlandschaft leicht abwärts zum Lago Bianco und an dessen Ufer entlang zum Ospizio Bernina, der höchstgelegenen Station der Rhätischen Bahn.

Nathalie Stöckli, 2023

INFO

Erreichbar sind Cavaglia und «Ospizio Bernina» mit dem Zug von Poschiavo oder St. Moritz. Albergo Ristorante Stazione Cavaglia, Poschiavo, 081 834 61 55, www.stazionecavaglia.ch Restaurant Alp Grüm, Poschiavo, 081 844 03 18, www.alpgrum.com



Vom Aussichtspunkt Sassal Mason kann man weit hinunter ins Puschlav blicken. Bild: Nathalie Stöckli

